

Istanbul Konvention

Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung
von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

01.09.2021 | 4. Sitzung RTB

Marion Winterholler

Geschäftsstelle

Runder Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt

Die Konvention

- Menschenrechtsabkommen
- Verpflichtet den Staat zu Maßnahmen
- Geltendes Recht seit 2018 in Deutschland
- 4 Säulen: Protection, Prevention, Prosecution, Co-ordinated Policies
- Geschlechtsbasiertheit von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt im Zentrum
- Überprüfung der Umsetzung durch Expert*innengremium GREVIO

IK Artikel mit Bezug Gesundheitsversorgung

Art. 11 Datensammlung und Forschung

Art. 15 Aus-/Fortbildung

Art. 18 Allgemeine Verpflichtungen

Art. 19 Information

Art. 20 Allgemeine Dienste

Art. 22 Spezialisierte Dienste

Art. 25 Sexuelle Gewalt



Staatenbericht Deutschland – Allgemeiner Teil

- Erwähnung **Handbuch zu den WHO LL** (S.7 & S.32)
- Verweis auf RKI Frauengesundheitsbericht & geplante Prävalenzstudie (S.12f, Art. 11)
- Aufgreifen der Thematik Umgang mit häuslicher und sexueller Gewalt in Curricula lt. bestehenden rechtl. Vorgaben möglich. In den Ausbildungen Pflege und Hebammen bereits verankert (!). BMG wird Thema bei weiteren Novellierungen berücksichtigen. (S.21, Art. 15)
- **Gesundheitswesen hat wichtige Stellung im Hilfesystem, oftmals erste Anlaufstelle.** Wichtig, dass den Betroffenen die Unterstützung des Gesundheitssystems zur Verfügung steht (S. 31, Art. 20)

Staatenbericht Deutschland - Ländertabellen

Ineinandergreifende pol. Maßnahmen und Datensammlung

BERLIN:

- IMP
- Fachkommission häusliche Gewalt, **Runder Tisch Berlin – Gesundheitsversorgung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt** als Bsp. f. interdisziplinäre Gremien inkl. NGOs
- Unterstützung div. Netzwerke, inkl. Fachstelle Traumanetz Berlin

HESSEN:

- Diverse Studien, z.B. Gewalt gegen Ältere, Speak! Studie & Forschungsgemeinschaft „Gesundheitsschutz bei interpersoneller Gewalt - Gewalt macht krank!“

Prävention

BERLIN

- Angaben zu Umfang und TN Anzahl von Aus-/Fortbildungsangeboten für Gesundheitsfachpersonen (Pflege, Ärzt*innen, Hebammen, MFZ/ZFA, Therapeut*innen...)

Alle weiteren Bundesländer

- vereinzelt Fachveranstaltungen, in BB Infokampagne für niedergelassene HA/Gyn, Fortbildungsangebot von Ärztekammern z.B. Hamburg
- Ministerium in Hessen finanziert Wissensvermittlung Gesundheitsberufe

Schutz und Unterstützung

BERLIN

- Angebote Koordinierungsstelle S.I.G.N.A.L. (Flyer, Handlungsleitfaden in 9 Kliniken, FG Dokumentation & Dokubogen), Angebot GSA
- Vorgabe im Landeskrankenhausplan
- **RTB und seine Ziele, Arbeitsweise. Umsetzung der WHO LL als Grundlage für die Ausgestaltung der Umsetzung der IK**
- Traumanetz Berlin

BREMEN

- Ablaufplan für ZNA, ambulanten und stat. Versorgung, spez. Verfahren f. Schwangere bei Polizeieinsatz

HAMBURG

- Projekt GEWINN GESUNDHEIT (Opferhilfe) unterstützt Gesundheitsfachpersonen (Materialien, Fortbildungen). Gewinnen von Praxen schwierig.

Alternativbericht der NGOs

Erstellt vom Bündnis Istanbul Konvention <https://www.buendnis-istanbul-konvention.de/>

- Finanzierung v. Koordinierungsstellen und Bundesvernetzungsstelle
- Expertise „Möglichkeiten der Erhebung von **Routinedaten in der Gesundheitsversorgung**“
- Aufnahme Thematik in die Gesundheitsberichtserstattung
- Flächendeckende Aus-, Fort-, Weiterbildungsmaßnahmen, feste Verankerung in Musterordnungen mit Prüfungsrelevanz, Auffrischungsschulungen
- **Mindeststandards f. Schulungen entsprechend WHO Curriculum/bestehender guter Praxis**
- **Verbindliche Standards f. Gesundheitsversorgung basierend auf WHO LL festlegen**
- Kooperationsvereinbarungen, klare Überweisungspfade, effektive Vernetzung mit Gesundheitswesen (kurze Wege für Betroffene), mehr proaktive Beratung
- **Finanzierung aller Leistungen der gesundheitlichen Versorgung**
- Bundesweiter Fachaustausch zu Versorgung nach sex. Gewalt unter Beachtung WHO LL
- **Medizinische und rechtsmedizinische Notfallhilfe 24/7 als Gesamtpaket aus einer Hand**

Wunsch nach Vertiefung/Fragen/Diskussion?

Freitag, 1.10.2021
von 15 – 16:30 Uhr
(online)

Bei Interesse bitte bei der Geschäftsstelle melden
info@signal-intervention.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



S.I.G.N.A.L.e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

Geschäftsstelle des Runden Tisches
Sprengelstr. 15
13353 Berlin
Tel. 030 / 246 30 579
RunderTisch@signal-intervention.de

www.signal-intervention.de